

Damit auch diejenigen an unsern, welche an diesem Thurm, vielleicht wenn wir alle schon längst begraben liegen, wieder arbeiten, wissen, was sich während der Zeit, da wir hieran arbeiteten, zugetragen, des gleichen auch unsere Namen und Geburtsdörfer.

1. Der Zimmerpollier Gottlieb Allrich aus Zroswich(oder Koswich) wurde, nach dem der Thurm schon fertig gerichtet war hier krank, so dass er nach Berlin gefahren werden musste, und wir noch nicht wissen ob er wieder ganz gesund werden wird.
2. Ferdinand Meyer, aus Zisar bei Alt Brandenburg
3. Heinrich Bedke, aus Berlin
4. Friederich Zitas, aus Seehausen in der Altmark
5. Friedrich Carl, aus Pommern
6. Christoph Benck, aus Hamburg
7. Gottlieb Boofdorff, aus Berlin

Wir alle arbeiten bei dem Zimmermeister Ludwig Schulz.

Birkholz, den 7. August 1829

*Am 27.11.1979 von Ablichtung abgeschrieben.

Berhard Schumann (Der Urenkel von Christian Schumann)

Um der Nachwelt eine Nachricht aufzubewahren welche sich bei der Reparatur dieses Thurmes des Jahres 1856 zugetragen hat, haben wir folgendes aufgeschrieben.

Dieser Thurm, welcher im Jahre 1827 abbrannte, ist im Jahre 1829 wie beiliegende Schriften bezeugen, neu erbaut und mit Zink zugedeckt worden. Nach Verlauf von mehreren Jahren war aber das Dach desselben so schadhaf geworden, dass es im Jahre 1856 gänzlich abgenommen, und er nun nicht mehr mit Zink, sondern mit Schiefer neu gedeckt wurde. Bei dieser Reparatur sind auch sämtliche Kugeln, eine grosse und acht kleinere, sowie auch das Kreuz heruntergenommen und von Neuen vergoldet worden.

Nachdem diese eben genannten Gegenstände fertig waren, wurden selbige in Gegenwart der Kirchenprobstes Herrn Grafen Excellenz von Voss, den der Herr noch lange zum Segen dieser Kirche erhalten sollte, des Bauinspektors Herrn Schilling, des Schieferdecker Meister Herrn Keller, des Herrn Inspektors Jodelm und mehreren unsern Zuschauer unter frommer Herzen Gebet, dass der Herr unser Gott um auch noch ferneres über diesen Thurm und Gotteshaus mit seiner erhalten wollte, weiter den Schieferdecker Gesellen, Peter Klenk aus Köln und Gustav Wernicke aus Mansfeld am 27. Juni des Jahres 1856 wieder an ihre Plätze gebracht.

Noch war das Dach nicht ganz fertig, so hatte der Maurer-meister Herr Grützmacher aus Oranienburg schon Manschaften zum Putzen des Thurmes und der Kirche hier angestellt, und zwar den Maurerpollier Zieme, der Maurergeselle, Münchehowe, Hoffmann der Erste und Hoffmann der Zweite, alle aus (-----?).

Nach Beendigung der Arbeiten wurde noch in dem selben Jahre der Thurm mit einem Blitzableiter gezieret.

Der Landesherr welcher zu der Zeit regierte, war der fromme und gerechte König Friederich Wilhelm der IV welcher der Herr unser Gott noch lange zum Schutze und Segen dieses Landes erhalten wolle.

Die Ortseinwohner waren gegenwärtig:

1. Der Bauer, zugleich Schulze, Kirchen und Schulvorsteher
Puhlmann
2. Der Bauer, zugleich Gerichtsmann, Kirchen und Schulvorsteher Sf. Marggraff

3. Der Bauer, Gottfr. Liesegang
4. Der Bauer, Wilh. Schneider
5. Der Bauer, Christian Schumann
6. Der Bauer, Friederich Torge
8. Der Cossaethe, und Gerichtsmann Wegemund
9. Der Cossaethe, Sf. Wegemund
10. Der Cossaethe, Ludwig Puhlmann
11. Der Cossae., WILH: Gericke
12. Der Cossaeth. Fried. Torge
13. Der Mühlenmeister Karl Hindenberg
14. Der Schmiedemeister Aug. Schulze
15. Das Herrschaftliche Gut mit dem Meier Lindemann
16. Der Herr Prediger Nitzsche wohnhaft in Schwanebeck
17. Der Küster und Lehrer Wittstock

Die Kornpreise waren hoch und der Scheffel Roggen galt 3 bis 3(---?)

Birkholz, 27. Juni 1856

Angefertigt von Küster Wittstock

Am 27.11. 1997 von der Ablichtung abgeschrieben.

Der Urenkel von Christian Schumann
Bernhard Schumann

Bauern waren: 1. Gottf. Schreiber 2. Wilhelm Huwe, zugleich Krüger 3. Friedrich Jänicke
4. Wilhelm Zöllner 5. Gottf. Liesegang 6. Hübner 7. Carl Seeger

Am 26. Juni 1856 wurde diese Kugel nebst Kreuz vergoldet
Von Ferdinand Jindrick
Vergolder Menke zu Berlin

Die bevorstehende Feier begleitet 27 (-----?).

Mit seinen Gebeten um des Herrn, das in neuem Gottesmächtige Hilfe und Sonderheit der Bitte:

Herr Jesu Christ, Deine Kirch erhalt.

Schwanebeck, den 26. Juni 1856

Nitzsche , Pfarrer